

Gleichzeitig Referendariat und Promotion!?

Beitrag von „bohemememaedchen91“ vom 14. Juli 2010 10:45

Hallo ihr Lieben,

ich weiß nicht, ob das Thema hier richtig ist, vielleicht, vielleicht auch nicht, aber ich würde mich trotzdem über Antworten freuen 😊

Ich frage mich, ob es denn möglich ist, Ref zu machen und **gleichzeitig** zu promovieren? Macht das hier jemand oder hat es gemacht? Ist das überhaupt rechtlich und zeitlich möglich? Vorallem zeitlich stellt ich mir das etwas kritisch vor, wie könnte das gehen?

Und:

Falls man zuerst promoviert, entstehen da Nachteile bei der Einstellung/Einstellungsverfahren wenn man danach noch ins Ref möchte?

Falls man zuerst Ref macht, könnte man trotzdem hinterher noch promovieren?

Beitrag von „neleabels“ vom 14. Juli 2010 19:23

Ich sehe, dass du noch nicht einmal ein Studium begonnen hast. Also, eine Promotion ist nichts, was man einfach so aus dem Handgelenk beginnt. Ich rate dir, dich erst einmal in das Studium hereinzufinden, festzustellen, ob dir die Wissenschaft tatsächlich liegt - d.h. ob du eine Materie nicht nur theoretisch durchdringend sondern auch unter der Anwendung selbstkonzipierter Methoden forschend weiterentwickeln willst. Wenn dir das ein wirklicher Drang ist, dann solltest du Verbindungen knüpfen und eine Promotion angehen. Nicht vorher.

Also einfach gelassen bleiben und abwarten. 😊

Nele

Beitrag von „rusty“ vom 14. Juli 2010 19:40

In BW kannst du mit dem Ref beginnen und dich dann z.B. nach einem halben Jahr für die Promotion beurlauben lassen. Danach kannst du zum Schuljahresbeginn eines Folgejahres wieder einsteigen.

Das parallel zu machen geht nicht und das schaffst du auch ganz sicher nicht!

Beitrag von „bohememaedchen91“ vom 15. Juli 2010 16:42

Danke schonmal für die Antworten.

Nele: Es geht hierbei auch nicht um mich, wobei ich das Thema schon interessant finde und mich auch damit auseinandersetze, was man später alles so anfangen könnte. Aber ein Bekannter, der Lehramt studiert, überlegt, ob er dann promovieren oder lieber Ref machen soll. Wir hatten es letztens darüber und ich dachte, ich frag doch mal hier bei gestandenen Lehramtsstudenten, Referendaren und Lehrern nach 

Freilich ist es für mich noch nicht so weit. Erstmal das Studium, beziehungsweise der Bachelor wie es konkret weitergeht, weiß ich ja selber noch nicht.

Beitrag von „DoRefMi83“ vom 27. Juli 2010 18:08

Wie das rechtlich geregelt ist, weiß ich leider auch nicht. Ich glaube, dass das sicher auch von Bundesland zu Bundesland verschieden sein wird. Ich kann also nur über den zeitlichen Aspekt sprechen. Ich würde davon abraten, Referendariat und Promotion parallel zu machen. Es wird so schon alles anstrengend genug (ich stecke gerade mitten drin) und ich denke, es ist besser, sich auf eine Sache zu konzentrieren. Das Ref. geht ja "nur" 2 Jahre und danach kann man immer noch promovieren. Bzw. muss man sich auch überlegen, was einem persönlich wichtiger ist. Ich habe beispielsweise nie überlegt, noch meinen Doktor o.ä. zu machen, weil ich einfach ein Praxismensch bin und unbedingt in die Schule wollte. Aber das ist ja Typsache. Grundsätzlich glaube ich aber, das beides parallel zu stressig und kaum ordentlich zu organisieren ist. Man kann doch keinem Gebiet dabei so richtig gerecht werden.